

# **Zusammenarbeit**

## **Staatsarchiv – Bezirke / Gemeinden**

### **bei der digitalen Archivierung**

## Grundlagen

- **Archivgesetz (ArchG), vom 18. November 2015, SRSZ 140.610**
- **Archivverordnung (ArchV), vom 8. März 2016, SRSZ 140.611**
  
- **Bundesgesetz über die Archivierung vom 26. Juni 1998 (Archivierungsgesetz, BGA, 152.1)**
- **Verordnung vom 30. November 2012 über die elektronische Geschäftsverwaltung in der Bundesverwaltung (GEVER-Verordnung 172.010.441)**
- Archivgesetze anderer Kantone (z.B. St. Gallen, Basel-Stadt)
- Empfehlungen der KOST (Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen)
- International STANDARDS (ISAD(G), OAIS usw.)

## Anforderungen an die digitale Archivierung

- **Originalität** (bezüglich Struktur und Erscheinungsbild)
- **Integrität** (durch unversehrte Aufbewahrung und Schutz vor böswilliger oder unbeabsichtigter Veränderung und Zerstörung)
- **Authentizität** (bezüglich Autorenschaft und Provenienz sowie Zuverlässigkeit des erhaltenen Sachverhalts)
- **Benutzbarkeit** (in lesbarer und reproduzierbarer Form)

**Anforderungen gelten für digitale Unterlagen genauso wie für analoge Unterlagen**

**Umsetzung bei der Archivierung gestaltet sich verschieden**

## Standard: Modell OAIS

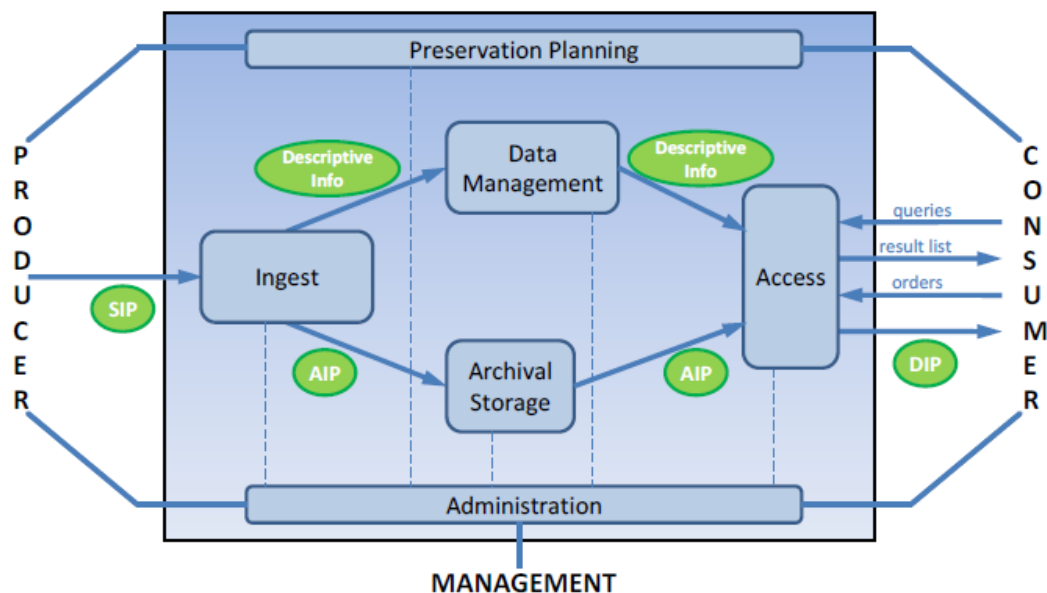
OAIS“ beschreibt ein digitales Langzeitarchiv als eine Organisation, in dem Menschen und Systeme mit der Aufgabenstellung zusammenwirken, digitale Informationen dauerhaft über einen langen Zeitraum zu erhalten und einer definierten Nutzerschaft verfügbar zu machen.

OAIS = **O**pen **A**rchival **I**nformation **S**ystem

- Referenzmodell
- Offen für verschiedene technische Lösungsmöglichkeiten
- ISO-Standard 14721

Aus: Eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung. Kapitel 4.2

## OAIS - Funktionsmodell



- SIP = Submission Information Packages (Übergabepakete )
- AIP = Archival Information Packages (Archivpakete)
- DIP = Dissemination Information Packages (Nutzungspakete)

## Hauptbereiche OAIS

zukünftige Lösung STASZ orientiert sich an OAIS

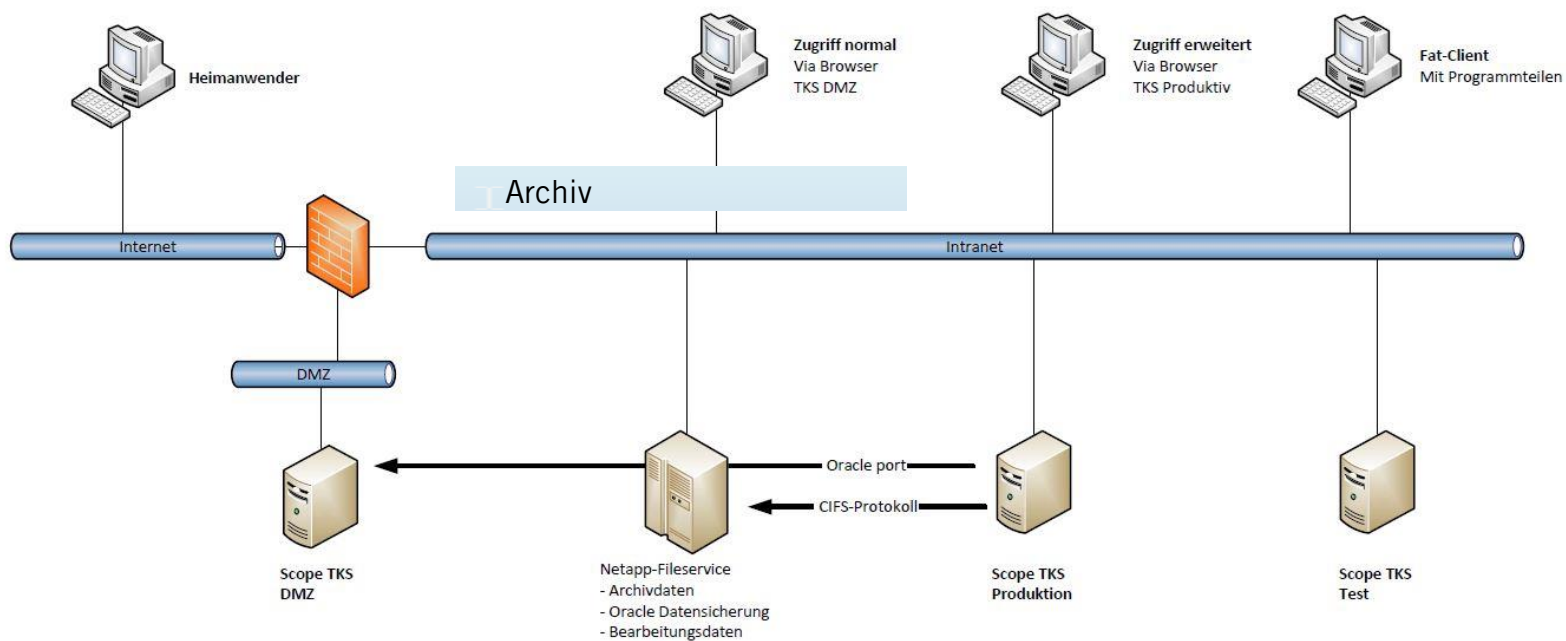
- **Ingest** -> Übernahme
- **Archival Storage** -> Digitales Magazin verwalten
- **Data Management** -> Daten verwalten
- **Access** -> Vermittlung
- **Preservation Planning** -> Erhaltung umsetzen
- **Administration** -> Verwaltung
- **Management**

## Infrastruktur für das digitale Archiv

- Mandantenfähige Archivsoftware scopeO AIS für die Verzeichnung von analogen und digitalen Archivalien
  - scopeArchiv (seit September 2016 im produktiven Betrieb)
  - scopeIngest (Installation 4. Quartal 2016)
- 24 TB Speicher für das digitale Archiv (betriebsbereit)
- Hard- und Softwarebetrieb durch die IT des Kantons
- Online-Zugriffe für Lesesaal- und Internetbenutzer (Aufschaltung bis Ende 2016)

## Prinzipschema

Prinzipschema für Archivlösung Scope

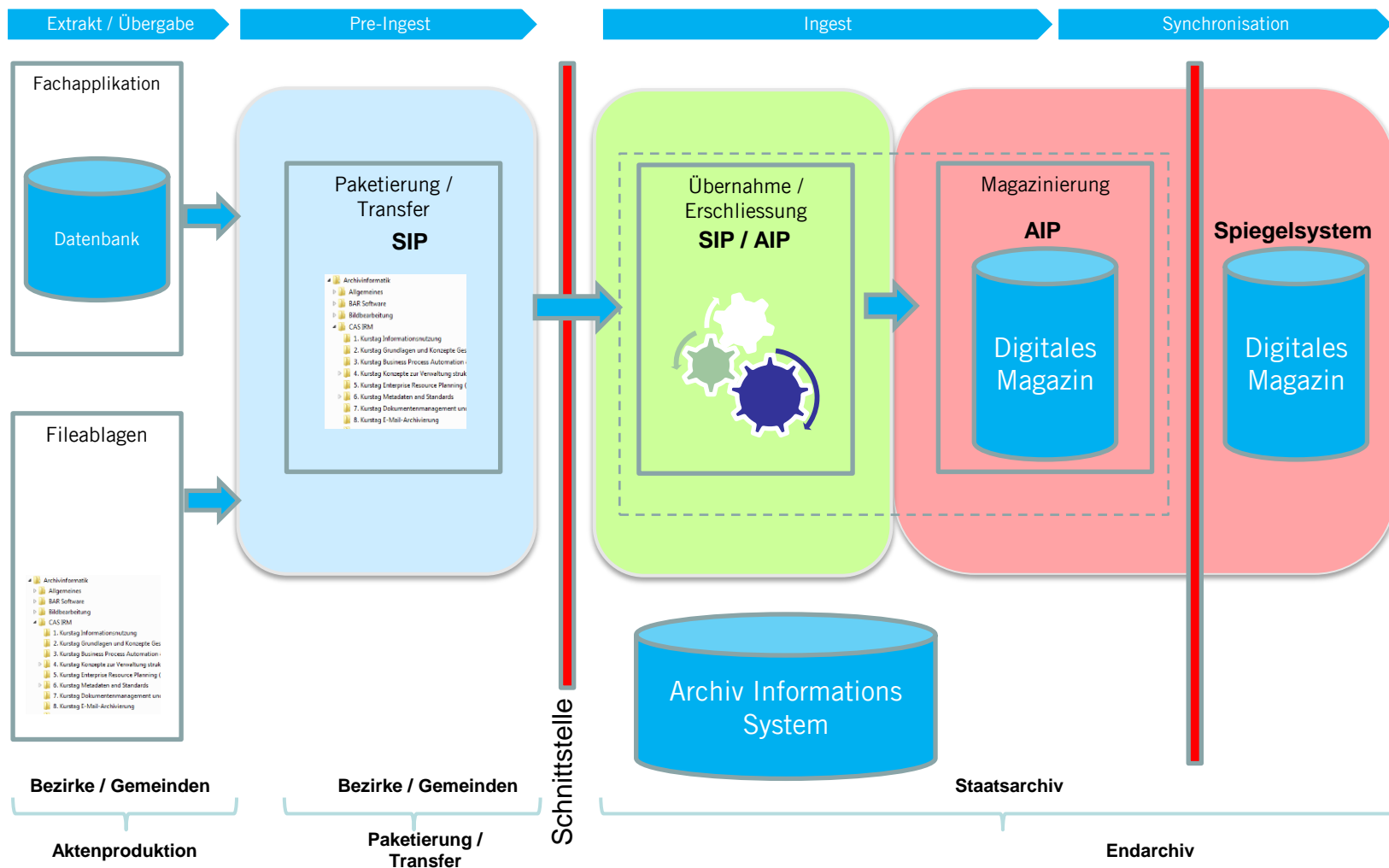




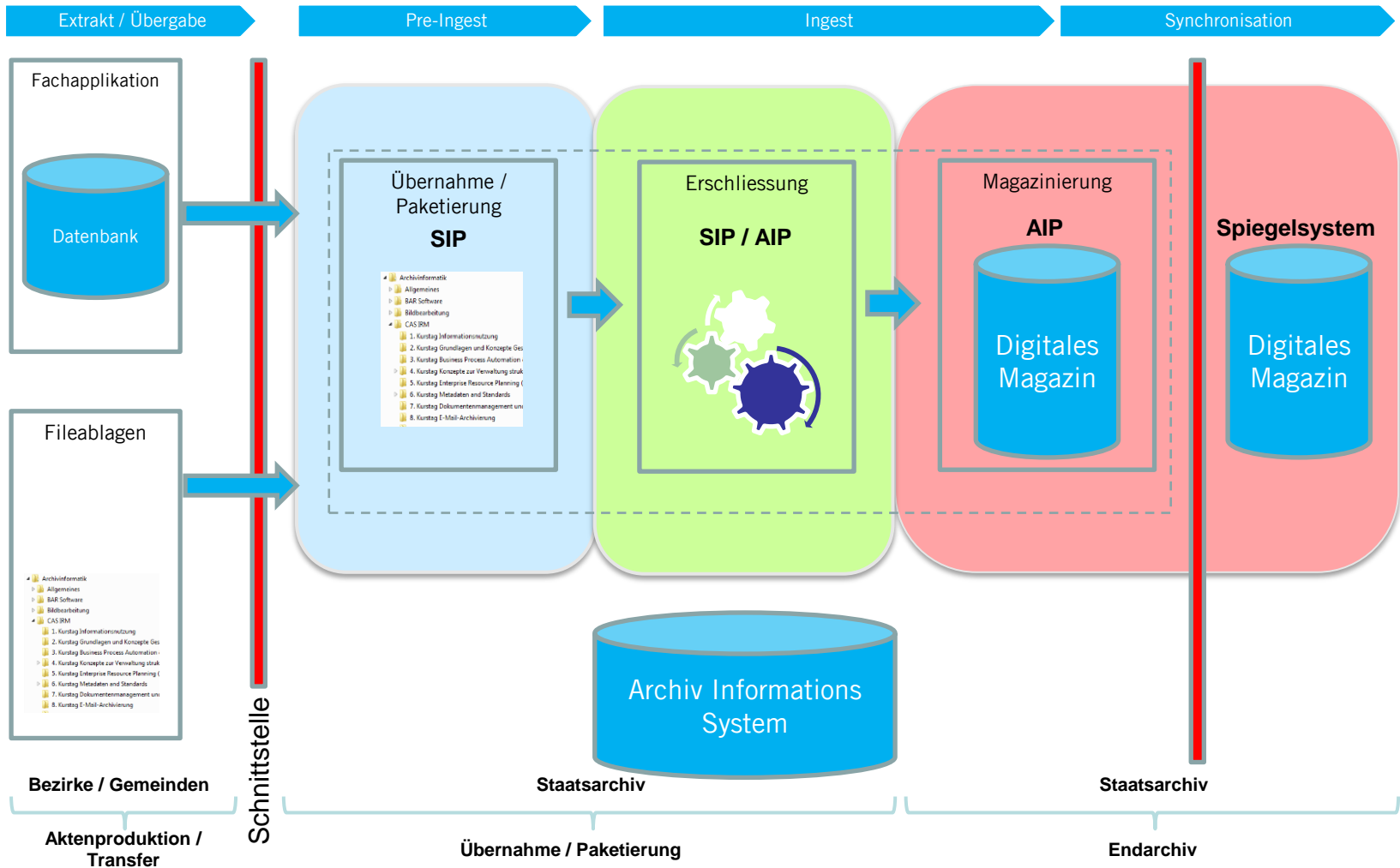
## Voraussetzungen / offene Punkte

- Gesetzliche Grundlagen laut Archivgesetz
  - Der Kanton bietet für die Aufgaben der elektronischen Archivierung eine Archivlösung an, die allen öffentlichen Organen zur Verfügung steht. Für die Benützung der Archivlösung werden von den beteiligten öffentlichen Organen anteilmässig kostendeckende Gebühren erhoben.
- Definition des Ablieferungsprozesses
  - Grundsatzfrage: Wer erstellt die Ablieferungspakete (SIP)
  - Datentransfer

## Schnittstelle Variante 1



# Schnittstelle Variante 2



## Weiteres Vorgehen

- Definition der Zusammenarbeit
  - Zusammenarbeitsvertrag
  - Definition Ressourcen / Kostenteiler
- Erstellung von Weisungen, Richtlinien, Empfehlungen usw.
- Evtl. Schulungen, Beratungen
- **Pilotbezirk / Pilotgemeinde als Idee ?**
- Die Aussage von 2013 «Digitale Archivierung ist hauptsächlich ein Organisationsprojekt» hat sich bestätigt